



ANPFEHLUNG



Herzlich willkommen beim 1. FFC Frankfurt

zum Spiel der Allianz Frauen-Bundesliga

1. FFC Frankfurt

vs.

FC Bayern München

präsentiert von der:



DIE SPONSOREN UND PARTNER DES 1. FFC FRANKFURT

Trikotsponsor		Versicherungspartner		Special-Premiumpartner	
COMMERZBANK		Allianz		LOTTO Hessen	
PREMIUMPARTNER					
Fraport	VGF	EMV Rhein-Main-Verkehrsverband	DRUCKEREI E-SÄUERLAND	SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN	
Offizieller Sportausstatter: adidas	Offizieller Druckereipartner: DRUCKEREI E-SÄUERLAND	Offizieller PKW-Partner: MATHES Automobile	Offizieller Busspartner: RITAS Reiseleistungen	Offizielles Hotel: relexa hotel Frankfurt Die Fauna AVE	Offizieller Sicherheitspartner: SECURITAS
Offizieller Softdrinkpartner: Coca-Cola zero	Offizieller Bierpartner: licher	Offizieller TV-Medienpartner: hr fernsehen	Offizieller Printmedienpartner: MIX	Offizieller Fotopartner: pa-platzwechsel	Offizieller Baupartner: KAEFER
Offizieller Bekleidungspartner: B-SCHMITT	Offizieller Fitnesspartner: FITNESSTHEMEN	Offiz. Werbetechnikpartner: Schreiner	Offizieller Partner: YASKAWA	Offizielles Inkubationspartner: POLYSPORT	Offizieller Tenniskostenpartner: SIDI

SIDI-SPORTMANAGEMENT · KASTELLSTRASSE 32 · 60439 FRANKFURT/MAIN · TEL. 0 69 / 58 53 53 · FAX 0 69 / 58 77 68



Allianz
FRAUEN-
BUNDESLIGA

Saison 2014/2015 · Sonntag, 7. Dezember 2014 (12. Spieltag/11.00 Uhr)



Liebe Gäste, liebe FFC-Fans,

herzlich willkommen zum heutigen Heimspiel des 1. FFC Frankfurt in der Allianz Frauen-Bundesliga gegen den FC Bayern München, das von unserem Versicherungspartner

Allianz präsentiert und live im hr-fernsehen übertragen wird. Ein ganz besonderer Gruß gilt natürlich unserer Gastmannschaft und den Verantwortlichen aus der bayrischen Landeshauptstadt sowie unseren Ehrengästen, Partnern, Förderern, Medienvertretern und den vielen treuen Fans des 1. FFC Frankfurt. Stellvertretend für alle Ehrengäste möchten wir DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock, die DFB-Direktorin für den Frauen- und Mädchenfußball, Steffi Jones, sowie den Leiter Werbung und Sponsoring der Allianz Deutschland, Manfred Boschatzke, auf das Herzlichste willkommen heißen.

Das heutige Top-Spiel zum Rückrunden-Auftakt in der Allianz Frauen-Bundesliga steht ganz im Zeichen des weltweit größten Versicherungskonzerns: Als Match-Presenter, Namenssponsor der Liga, Versicherungspartner des 1. FFC Frankfurt und Trikotsponsor des FC Bayern München spielt die Allianz gleich eine vierfache Hauptrolle. Mit der Übernahme der Namensrechte an der Frauen-Bundesliga zu Beginn der laufenden Saison hat die Allianz nicht nur ihr langjähriges Engagement im deutschen Frauenfußball ausgebaut, sondern gleichzeitig eine neue Ära im größten Sportverband der Welt eingeleitet: Zum ersten Mal überhaupt hat der DFB die Namensrechte einer Liga an einen Partner vergeben! Auch der Frauen-Nationalmannschaft steht die Allianz seit vielen Jahren als vertrauensvoller Hauptpartner zur Seite.

Die erste Saison-Halbzeit in der Allianz Frauen-Bundesliga liegt hinter uns – und die Zwischenbilanz fällt mehr als positiv aus: Mit vier Top-Mannschaften innerhalb von vier Punkten an der Tabellenspitze ist das Rennen um Meisterschaft und Champions-League-Plätze spannend wie nie und so eng wie in keiner anderen Top-Liga Europas. Auch im Hinblick auf die TV-Zeiten kann die Allianz Frauen-Bundesliga Zahlen vorweisen, von der andere Frauen-Mannschaftssportarten nur träumen können: Das „Top-Spiel des Tages“ auf Eurosport hat längst seinen Platz im Kalender der Frauenfußball-Fans gefunden

und auch das hr-fernsehen, das die heutige Begegnung mit einem hohen Produktionsstandard in die deutschen Wohnzimmer überträgt, sorgt als TV-Medienpartner des 1. FFC Frankfurt immer wieder für eine hochwertige Präsenz unserer Sportart – sowohl mit den Live-Übertragungen von Spitzenspielen als auch im Rahmen der Berichterstattung in seinen Magazin- und Nachrichtenformaten.

Positiv fällt auch die FFC-Zwischenbilanz nach den ersten elf Spieltagen in der Allianz Frauen-Bundesliga aus – trotz der 0:2-Niederlage beim VfL Wolfsburg am letzten Wochenende. Unsere Aufeinandertreffen mit den direkten Konkurrenten fanden in der Hinrunde allesamt auswärts und aus verschiedenen Gründen unter nicht optimalen Voraussetzungen statt: Aufgrund der sehr spät zum Kader gestoßenen Spielerinnen, die im Sommer in den USA unter Vertrag standen, war unser Team beim 1:1 in München noch nicht optimal eingespield. Vor den Partien in Potsdam und Wolfsburg beeinflussten hingegen Länderspielabstellungen die finale Spielvorbereitung, was unsere Gegner aber genauso betraf. Angesichts unserer Punktverluste gegen die anderen Top-Teams ist es jedoch umso beachtlicher, dass wir in allen anderen acht Partien die optimale Punktausbeute realisieren konnten. Keine Selbstverständlichkeit in einer auch in der Breite immer stärker werdenden Liga.

In der Rückrunde gilt es nun, diese Konstanz fortzuführen und die Heimspiele gegen die direkten Konkurrenten erfolgreich zu gestalten. Fangen wir doch gleich heute damit an: Mit einer geschlossenen Teamleistung und der Unterstützung unserer Fans wollen wir die drei Punkte am zweiten Advent auf unserem Konto verbuchen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein interessantes, spannendes und faires Meisterschaftsspiel gegen den FC Bayern München im Stadion am Brentanobad, bei dem wir Ihnen viel Spaß wünsche!

Siegfried Dietrich
Manager/Investor 1. FFC Frankfurt



Jetzt zugreifen und Tickets für das DFB-Pokal-Viertelfinale gegen den FC Bayern München sichern

Bereits in zwei Wochen treffen der 1. FFC Frankfurt und der FC Bayern München erneut im Stadion am Brentanobad aufeinander: Am 21. Dezember 2014, 11.00 Uhr, stehen sich die beiden Top-Teams im DFB-Pokal-Viertelfinale gegenüber. Tickets für das letzte FFC-Highlight des Jahres 2014 gibt es heute am FFC-Fanshop sowie bis zum kommenden Freitag noch im Online-Ticketportal auf www.ffc-frankfurt.de. Mehr auf **Seite 15**.

Manfred Boschatzke blickt auf die Begegnung der beiden „Allianz-Vereine“



Mit dem 1. FFC Frankfurt und dem FC Bayern München treffen heute die beiden deutschen Frauenfußball-Vereine in der Allianz Frauen-Bundesliga aufeinander, die bereits seit einigen Jahren Allianz-Partner sind. Natürlich lässt es sich der Leiter Werbung und Sponsoring der Allianz Deutschland AG, Manfred Boschatzke, heute nicht nehmen, diese besondere Begegnung vor Ort im Stadion zu verfolgen. Im Interview zieht Manfred Boschatzke eine Halbzeitbilanz nach Ende der Hinrunde in der Allianz Frauen-Bundesliga und unterstreicht die Bedeutung des 1. FFC Frankfurt als Impulsgeber im Frauenfußball. Das komplette Interview lesen Sie auf **Seite 11**.

Fußball trifft Kultur: Der 1. FFC Frankfurt besuchte das Musical „Ghost“ im English Theatre

Für das Bundesliga-Team des 1. FFC Frankfurt stand am letzten Dienstag ein besonderer Termin auf dem Programm: FFC-Premiumpartner VGF lud die Spielerinnen sowie das Trainer- und Betreuersteam des zweifachen Triple-Gewinners zur Vorstellung „Ghost – Nachricht von Sam“ ins English Theatre Frankfurt ein. Nachdem der letzte Vorhang gefallen war begrüßte Intendant Daniel Nicolai seine Gäste auf der Bühne, so dass Schauspieler und Sportler Gelegenheit hatten, sich intensiv über das Erfolgsmusical auszutauschen. Natürlich versäumte es FFC-Manager Siegfried Dietrich nicht, sich mit einem von allen Spielerinnen unterschriebenen Autogrammball für einen begeisternden Abend zu bedanken und gemeinsam mit Cheftrainer Colin Bell auch eine „Gegeneinladung“ zu einem FFC-Heimspiel auszusprechen.



Impressum

Herausgeber: SIDI-SPORTMANAGEMENT für den 1. FFC FRANKFURT E. V.
Gesamtproduktion/Anzeigen: SIDI-SPORTMANAGEMENT, Kastellstraße 32 - 60439 Frankfurt am Main, Telefon 0 69 / 58 53 53 - Fax 0 69 / 58 77 68
Redaktionsleitung: Siegfried Dietrich, Stefanie Stavarakidis
Beiträge: Dirk Zilles, Michael Löffler
Fotos: Alfred Harder, Frank Heß, Picture-Alliance, SIDI-Archiv, Ernst Stratmann, Allianz, FC Bayern München

Layout: Andreas Madaus
Produktionskoordination: Stefanie Stavarakidis
Gestaltung + Satz: Madaus & Schmidt, Frankfurt am Main
Druck + Verarbeitung: Druckerei E. Sauerland GmbH, Jahnstraße 8 - 63505 Langenselbold, www.druckerei-sauerland.de
Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Auflage je Ausgabe: 1500 Exemplare
E-Mail: mail@sidi-sportmanagement.de
Homepage: www.ffc-frankfurt.de

„AnpfiFF“ lesen macht Lust auf mehr Frauenfußball!



1. FFC FRANKFURT



Cheftrainer Colin Bell:



„Nach der Niederlage in Wolfsburg wollen wir im Heimspiel gegen den FC Bayern München in die Erfolgsspur zurückkehren. Uns erwartet ein starker Gegner, der bereits im Hinspiel in München unterstrichen hat, dass er in dieser Saison ein ernsthafter Konkurrent im Kampf um die vorderen Plätze sein wird. Das Team meines Kollegen Thomas Wörle ist auch in der Breite hervorragend besetzt und aufgrund seiner Systemsicherheit in der Lage, sich auf jeden Gegner bestmöglich einzustellen. Für uns geht es im heutigen Spiel darum, wieder unser Leistungsmaximum zu erreichen, was wir in Wolfsburg aus verschiedenen Gründen nicht geschafft haben. Wir müssen zu jener Dominanz zurückfinden, die uns in vielen Partien in dieser Saison ausgezeichnet hat – und der Schlüssel dafür liegt in einem präzisen Passspiel. Nicht weniger wichtig wird es sein, mit der nötigen Entschlossenheit und Aggressivität in die Zweikämpfe zu gehen. Während wir bei ruhenden Bällen des FC Bayern München aufpassen müssen, gilt es auch, die eigenen Standards wieder besser auszuspielen als in Wolfsburg. Natürlich ist diese Partie im Hinblick auf unsere Chancen im Rennen um die Spitzenplätze wichtig, allerdings fällt am zwölften Spieltag einer Saison bekanntlich keine Entscheidung. Nach kräftezehrenden Monaten wollen wir in den verbleibenden Pflichtspielen, angefangen mit der kniffligen Liga-Aufgabe gegen die Bayerinnen, noch einmal alle Kräfte mobilisieren, um die gute Ausgangsposition, die wir uns bis hierhin erarbeitet haben, zu behaupten.“



Hinten v. l.: Mario Gros (Torwarttrainer), Jessica Fishlock, Valentina Limani, Laura Störzel, Jana Löber, Kathrin Hendrich, Peggy Kuznik, Dzenifer Marozsán, Marith Prießen, Jessica Reinhardt, Mandy Islackter, Alina Ortega Jurado, Uwe Schröder (Physiotherapeut). **Mitte v. l.:** Kai Rennich (Co-Trainer), Colin Bell (Cheftrainer), Bianca Schmidt, Simone Laudehr, Ana-Maria Crnogorcevic, Kim Kulig, Kerstin Garefrekes, Celia Sasic, Saskia Bartusiak, Melissa Friedrich, Stefanie Peil, Stefanie Stavrakidis (Teammanagerin), Siegfried Dietrich (Manager). **Vorne v. l.:** Dr. Ingo Tusk (Mannschaftsarzt), Alvaro Molinos (Athletiktrainer), Beate Sust (Betreuerin), Verónica Boquete, Asuna Tanaka (bis 10/2014), Anke Preuß, Desirée Schumann, Anne-Kathrine Kremer, Kozue Ando, Svenja Huth, Dr. Nicole Vennemann (Mannschaftsärztin), Anne Lacroix (Physiotherapeutin), Michael Menn (Physiotherapeut). **Es fehlen:** Bodo Adler (Vorsitzender), Miriam Hanemann, Dr. Hans-Joachim Kerger (Mannschaftsarzt), Saskia Matheis, Matt Ross (Videoanalyst).

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Schumann, Desirée	06. 02. 90	2011	D	Fußballerin, Studentin	1,77 m	
29	Hanemann, Miriam	24. 03. 97	2012	D	Schülerin	1,72 m	
30	Kremer, Anne-Kathrine	30. 12. 87	2010	D	Fußballerin, Studentin	1,75 m	
31	Preuß, Anke	22. 09. 92	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,73 m	
3	Störzel, Laura	25. 05. 92	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,71 m	
4	Hendrich, Kathrin	06. 04. 92	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (6)
5	Peil, Stefanie	25. 08. 96	2011	D	Schülerin	1,70 m	
13	Prießen, Marith	17. 12. 90	2014	D	Fußballerin, Studentin	1,70 m	
15	Huth, Svenja	25. 01. 91	2005	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,61 m	A (16)
20	Friedrich, Melissa	06. 05. 97	2013	D	Schülerin	1,72 m	
22	Löber, Jana	13. 07. 97	2007	D	Schülerin	1,68 m	
23	Schmidt, Bianca	23. 01. 90	2012	D	Fußballerin	1,74 m	A (48)
25	Bartusiak, Saskia	09. 09. 82	2005	D	Fußballerin, Sportwissenschaftlerin	1,70 m	A (79)
27	Kuznik, Peggy	12. 08. 86	2013	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,73 m	
6	Matheis, Saskia	06. 06. 97	2007	D	Schülerin	1,70 m	
7	Boquete, Verónica	09. 04. 87	2014	ESP	Fußballerin	1,62 m	A (31)
8	Kulig, Kim	09. 04. 90	2011	D	Fußballerin	1,76 m	A (33)
10	Marozsán, Dzenifer	18. 04. 92	2009	D	Fußballerin	1,71 m	A (42)
11	Laudehr, Simone	12. 07. 86	2012	D	Sportsoldatin, Fußballerin	1,75 m	A (82)
14	Ando, Kozue	09. 07. 82	2013	JAP	Fußballerin	1,65 m	A (119)
16	Reinhardt, Jessica	11. 06. 94	2010	D	Fußballerin, Studentin	1,64 m	
18	Garefrekes, Kerstin	04. 09. 79	2004	D	Dipl.-Betriebswirtin, Dipl.-Verwaltungswirtin	1,78 m	A (130)
28	Fishlock, Jessica	14. 01. 87	2014	WAL	Fußballerin	1,58 m	A (81)
2	Ortega Jurado, Alina	22. 04. 97	2012	D	Schülerin	1,62 m	
9	Sasic, Celia	27. 06. 88	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (99)
17	Islackter, Mandy	08. 08. 88	2014	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,64 m	
19	Limani, Valentina	02. 02. 97	2009	D/KOS	Schülerin	1,61 m	
21	Crnogorcevic, Ana-Maria	03. 10. 90	2011	SUI	Fußballerin	1,75 m	A (61)

Preise der heutigen Verlosung:

1. - 3. Preis: je zwei Sitzplatzkarten (Kat. II) für das Bundesligaspiel FC Bayern München – Eintracht Frankfurt am 10./11. oder 12. April 2015 in der Allianz Arena zur Verfügung gestellt von der Allianz Deutschland



FC BAYERN MÜNCHEN

Trainer Thomas Wörle:



„Ich freue mich extrem auf dieses Spiel und mit mir auch die gesamte Mannschaft. Gegen den 1. FFC Frankfurt zu spielen, ist immer etwas Besonderes. In den letzten

Jahren haben wir uns im DFB-Pokal einige enge Duelle geliefert, während wir am Brentanobad schon häufig derbe Niederlagen hinnehmen mussten. Aber auch dort haben wir schon triumphiert. Ich schätze die Frankfurter Mannschaft stärker ein als in der letzten Saison, vor allem die Offensive ist unglaublich stark – für mich die beste in Deutschland. Wichtig wird sein, immer wieder für Entlastung zu sorgen, um diese geballte Power zu bremsen. Wenn bei uns alles passt – und nur dann – sind wir stark genug, um Frankfurt Probleme zu bereiten. Denn obwohl wir in der Tabelle vor dem 1. FFC Frankfurt stehen, haben wir weder die finanziellen Mittel, über die die Titelanwärter FFC und VfL Wolfsburg verfügen, noch das spielerische Potenzial wie die Elf von Colin Bell. Natürlich verfügen auch wir über sehr starke Einzelspielerinnen, aber nicht in der Breite wie die beiden Champions-League-Teilnehmer. Wir sind meiner Meinung nach noch nicht reif für den Titel! Wir können jeden Gegner schlagen, haben aber noch nicht die Konstanz und Qualität, um ohne Ausrutscher durch eine Saison zu kommen. Hinzu kommt, dass die vermeintlich Kleinen mächtig aufgeholt haben, wie wir am letzten Sonntag erfahren mussten, als wir bei einer sehr starken SGS Essen mit einer stabilen Leistung ein torloses Unentschieden erkämpft haben. Wir haben eine hervorragende Hinrunde ohne Rückschläge gespielt und sind nach elf Spieltagen immer noch ungeschlagen. Doch um Meister zu werden, sind wir – da wiederhole ich mich gerne – mit unseren neun Neuzugängen noch nicht stabil genug. Auf der anderen Seite: Das haben die Männer des 1. FC Kaiserslautern und des VfL Wolfsburg auch einst gemeint...“

Schiedsrichterinnen

Dr. Riem Hussein (34 Jahre)
Apothekerin aus Bad Harzburg

Assistentinnen:

Svenja Pleuß
Susann Kunkel



Hinten v. l.: Eunice Beckmann, Caroline Abbé, Raffaella Manieri, Nora Holstad, Vivianne Miedema, Sarah Romert, Lena Lotzen, Viktoria Schnaderbeck, Melanie Leupolz, Vanessa Bürki. **Mitte v. l.:** Simone Schubert (Fitness- und Rehatrainerin), Herman Kandemir (Physiotherapeut), Ute von Stuckrad (Mannschaftsärztin), Matthias Nowak (Techniktrainer), Carina Wenninger, Melanie Behringer, Katherine Stengel, Peter Kargus (Torwarttrainer), Roman Langer (Assistenztrainer), Thomas Wörle (Cheftrainer). **Vorne v. l.:** Leonie Maier, Mana Iwabuchi, Laura Feiersinger, Manuela Zinsberger, Tinja-Riikka Korpela, Katja Schroffenegger, Ricarda Walkling, Katharina Baunach, Gina Lewandowski. **Es fehlt:** Jenny Gaugigl.

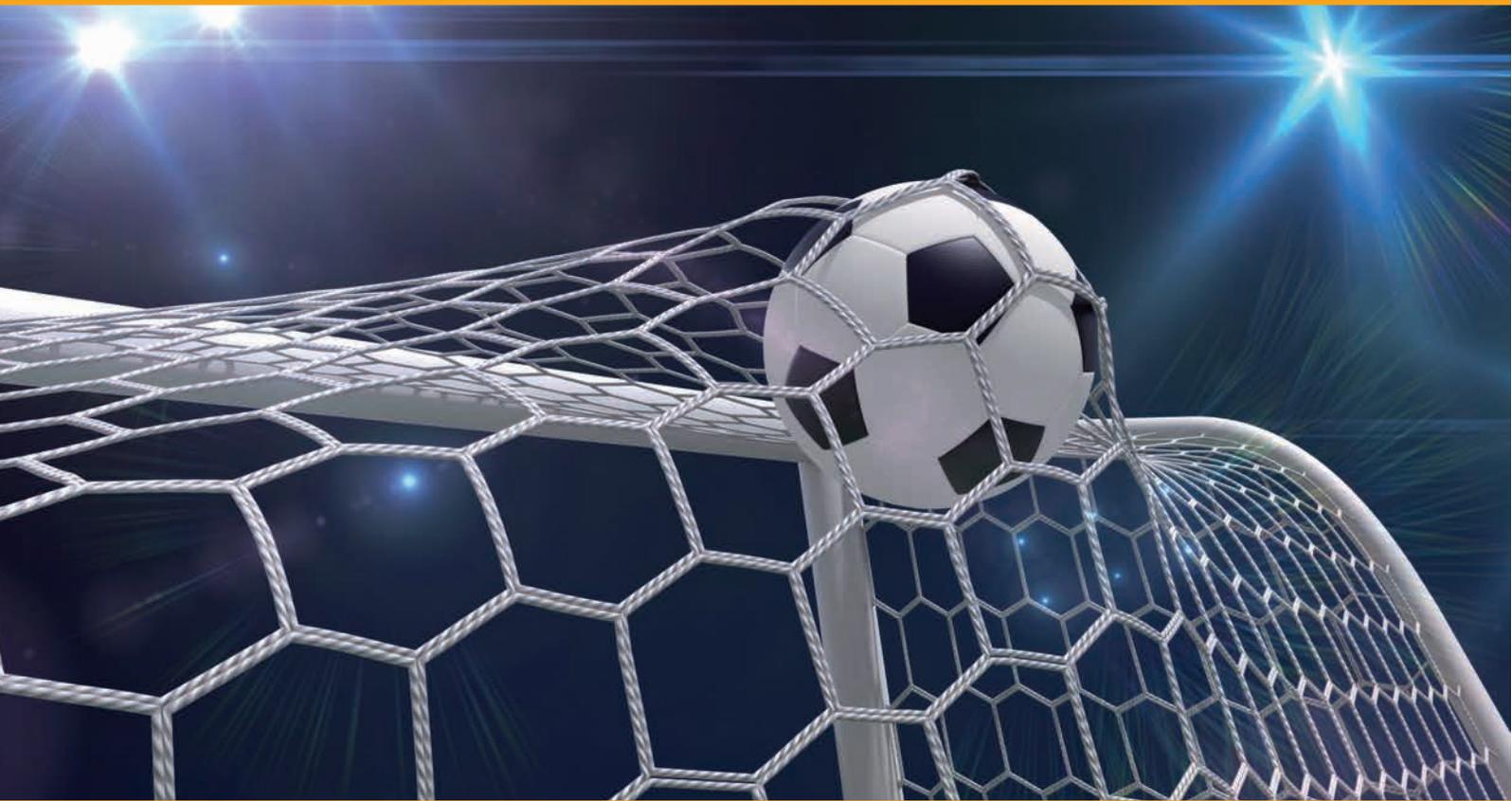
Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
28	Schroffenegger, Katja	28. 04. 91	2013	ITA	Studentin	1,71 m	A (1)
31	Zinsberger, Manuela	19. 10. 95	2014	AUT	Azubi	1,77 m	A (6)
32	Korpela, Tinja-Riikka	05. 05. 86	2014	FIN	Fußballerin	1,76 m	A (56)
2	Lewandowski, Gina	13. 04. 85	2012	USA	Fußballerin	1,69 m	
5	Abbé, Caroline	13. 01. 88	2014	SUI	Fußballerin	1,79 m	A (97)
6	Baunach, Katharina	18. 01. 89	2006	D	Energieeinkäuferin	1,61 m	A (2)
15	Holstad, Nora	26. 03. 87	2014	NOR	Studentin	1,74 m	A (43)
19	Wenninger, Carina	06. 02. 91	2007	AUT	Studentin	1,79 m	A (38)
20	Maier, Leonie	29. 09. 92	2013	D	Studentin	1,62 m	A (22)
21	Manieri, Raffaella	21. 11. 86	2013	ITA	Fußballerin	1,72 m	A (47)
3	Brooks, Amber	23. 01. 91	2014	USA	Fußballerin	1,69 m	A (1)
7	Behringer, Melanie	18. 11. 85	2014	D	Fußballerin, Sportfachwirtin	1,72 m	A (102)
8	Leupolz, Melanie	14. 04. 94	2014	D	Fußballerin	1,73 m	A (22)
9	Bürki, Vanessa	01. 04. 86	2006	SUI	Büroangestellte	1,68 m	A (63)
14	Romert, Sarah	13. 12. 94	2011	D	Studentin	1,76 m	
22	Gaugigl, Jenny	22. 08. 96	2010	D	Azubi	1,76 m	
23	Walkling, Ricarda	19. 03. 97	2010	D	Schülerin	1,57 m	
25	Schnaderbeck, Viktoria	04. 01. 91	2007	AUT	Studentin	1,74 m	A (31)
27	Feiersinger, Laura	05. 04. 93	2011	AUT	Studentin	1,67 m	A (31)
10	Miedema, Vivianne	15. 07. 96	2014	NED	Fußballerin	1,78 m	A (16)
11	Lotzen, Lena	11. 09. 93	2010	D	Fußballerin	1,71 m	A (21)
13	Iwabuchi, Mana	18. 03. 93	2014	JAP	Fußballerin	1,55 m	A (15)
16	Stengel, Katherine	29. 02. 92	2014	USA	Fußballerin	1,75 m	
17	Beckmann, Eunice	08. 02. 92	2014	D	Studentin	1,68 m	

ERFOLG IST EINE

KUNST

DIE MIT LEIDENSCHAFT BEGINNT



- › Buchproduktion
- › Magazine
- › Akzidenzen aller Art
- › Broschüren
- › Blocks
- › Kundenzeitungen
- › Flyer
- › Prospekte aller Art
- › Plakate in allen Formaten

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH
Jahnstraße 8 | 63505 Langenselbold
Telefon +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 29
E-Mail info@druckerei-sauerland.de

www.druckerei-sauerland.de



DRUCKEREI®
E. SAUERLAND

FFC-Heads in der Allianz Frauen-Bundesliga



1 Desirée Schumann



2 Alina Ortega Jurado



3 Laura Störzel



4 Kathrin Hendrich



5 Stefanie Peil



6 Saskia Matheis



7 Verónica Boquete



8 Kim Kulig



9 Celia Sasic



10 Dzsennifer Marozsán



11 Simone Laudehr



13 Marith Prießen



14 Kozue Ando



15 Svenja Huth



16 Jessica Reinhardt



17 Mandy Islacker



18 Kerstin Garefrekes



19 Valentina Limani



20 Melissa Friedrich



21 Ana-Maria Crnogorčević



22 Jana Löber



23 Bianca Schmidt



25 Saskia Bartusiak



27 Peggy Kuznik



28 Jessica Fishlock



29 Miriam Hanemann



30 Anne-Kathrine Bremer



31 Anke Preuß



Cheftrainer Colin Bell



Co-Trainer Kai Rennich



Torwarttrainer Mario Gros



Athletiktrainer Alvaro Molinos



Teamarzt Dr. Hans-Joachim Kerger



Teamarzt Dr. Ingo Tusk



Teamärztin Dr. Nicole Vennemann



Physiotherapeut Uwe Schröder



Physiotherapeut Michael Menn



Physiotherapeutin Anne Lacroix



Betreuerin Beate Sust



Videoanalyst Matt Ross



Manager Siegfried Dietrich



Teammanagerin Stefanie Stavrakidis

Teamgeist verbindet. Weltweit und zu Hause.

Fußball ist ein Spiel der Emotionen, ein globales Phänomen, das jenseits sozialer, politischer oder ökonomischer Schranken allen offen steht und Menschen unterschiedlichster Herkunft eint. Die Begeisterung für diese Fähigkeit teilen wir und fördern deshalb seit vielen Jahren partnerschaftlich die Arbeit benachbarter Fußballvereine.

*Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.*
www.aktivfuerdieregion.fraport.de





Tabelle

1. VfL Wolfsburg	11	9	2	0	29:1	29
2. FC Bayern München	11	8	3	0	32:3	27
3. 1. FFC Frankfurt	11	8	1	2	39:9	25
4. 1. FFC Turbine Potsdam	11	8	1	2	29:12	25
5. SGS Essen	11	5	1	5	16:15	16
6. SC Freiburg	11	5	0	6	17:28	15
7. TSG 1899 Hoffenheim	11	4	2	5	11:18	14
8. Bayer 04 Leverkusen	11	3	3	5	13:23	12
9. FF USV Jena	11	1	5	5	13:21	8
10. SC Sand	11	2	1	8	10:23	7
11. MSV Duisburg	11	1	3	7	8:29	6
12. Herforder SV	11	0	2	9	10:45	2

Stand: 4. Dezember 2014

Termine + Ergebnisse

	VfL Wolfsburg	1. FFC Frankfurt	1. FFC Turbine Potsdam	FC Bayern München	FF USV Jena	SGS Essen	Bayer 04 Leverkusen	SC Freiburg	TSG 1899 Hoffenheim	MSV Duisburg	Herforder SV	SC Sand
VfL Wolfsburg		2:0	2:1	0:0	0:0	4:0	15. 2.	3:0	14. 12.	1. 3.	19. 4.	verlegt
1. FFC Frankfurt	10. 5.		15. 2.	7. 12.	1. 3.	verlegt	3:0	7:0	26. 4.	6:0	6:1	3:0
1. FFC Turbine Potsdam	15. 3.	2:1		0:1	10. 5.	12. 12.	19. 4.	22. 2.	3:0	29. 3.	4:0	2:0
FC Bayern München	22. 2.	1:1	22. 3.		19. 4.	10. 5.	1. 3.	14. 12.	3:0	6:0	7:0	4:0
FF USV Jena	verlegt	1:2	2:3	1:4		22. 2.	1:2	15. 3.	1:1	26. 4.	3:3	7. 12.
SGS Essen	26. 4.	1:3	0:1	0:0	1:2		1:0	29. 3.	1:3	7. 12.	1. 3.	15. 2.
Bayer 04 Leverkusen	0:3	verlegt	1:6	0:4	13. 12.	15. 3.		5:1	1:1	0:0	22. 2.	10. 5.
SC Freiburg	7. 12.	1:1	2:4	1:2	3:0	1:4	26. 4.		1:0	15. 2.	22. 3.	1. 3.
TSG 1899 Hoffenheim	0:1	1:7	1. 3.	15. 2.	22. 3.	19. 4.	7. 12.	10. 5.		1:0	3:0	1:0
MSV Duisburg	0:3	14. 12.	3:3	15. 3.	1:1	1:2	22. 3.	0:2	22. 2.		10. 5.	19. 4.
Herforder SV	0:7	15. 3.	7. 12.	26. 4.	15. 2.	0:5	2:2	2:3	29. 3.	1:2		1:3
SC Sand	0:4	22. 2.	26. 4.	29. 3.	1:1	0:1	1:2	1:3	15. 3.	4:1	14. 12.	

Scorerliste

Spielerin	Punkte	Kader	Spiele	Tore	Assists	😊	☹️	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Sasic, Celia	15	11	11	12	3	0	3	1	0	0
Marozsán, Dzsenerifer	11	11	11	6	5	0	2	1	0	0
Garefres, Kerstin	10	11	11	8	2	1	1	0	0	0
Laudehr, Simone	5	11	11	3	2	0	0	1	0	0
Huth, Svenja	4	11	11	1	3	2	2	1	0	0
Ando, Kozue	3	11	11	3	0	9	3	0	0	0
Islacker, Mandy	3	11	11	3	0	3	5	0	0	0
Kuznik, Peggy	2	11	11	2	0	0	1	0	0	0
Crnogorcevic, Ana-Maria	2	11	10	0	2	0	3	1	0	0
Fishlock, Jessica	2	10	10	1	1	2	3	2	0	0
Boquete, Verónica	2	10	10	0	2	1	2	0	0	0
Hendrich, Kathrin	0	11	10	0	0	3	4	0	0	0
Schumann, Desirée	0	11	6	0	0	0	0	0	0	0
Preuß, Anke	0	11	5	0	0	0	0	0	0	0
Prießen, Marith	0	11	4	0	0	4	0	0	0	0
Schmidt, Bianca	0	10	5	0	0	5	0	0	0	0
Störzel, Laura	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0
Matheis, Saskia	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Kremer, Anne-Kathrine	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Limani, Valentina	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Löber, Jana	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Ortega Jurado, Alina	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Bartusiak, Saskia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Friedrich, Melissa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hanemann, Miriam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kulig, Kim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peil, Stefanie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reinhardt, Jessica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigentore				0		😊	☹️			

Termine 1. FFC Frankfurt

Sonntag	14.12.2014	11.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	MSV Duisburg – FFC I
Sonntag	14.12.2014	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	TSV Crailsheim – FFC II
Sonntag	21.12.2014	11.00 Uhr	DFB-Pokal-Viertelfinale	FFC I – FC Bayern München
Samstag	17.01.2015	10.00 Uhr	DFB-Hallenpokal in Magdeburg	
Sonntag	15.02.2015	11.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	FFC I – 1. FFC Turbine Potsdam
Sonntag	22.02.2015	14.00 Uhr	Allianz Frauen-Bundesliga	SC Sand – FFC I
Sonntag	22.02.2015	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	VfL Sindelfingen – FFC II

12. Spieltag 7. 12. 2014

TSG 1899 Hoffenheim	-	Bayer 04 Leverkusen	11.00 Uhr
1. FFC Frankfurt	-	FC Bayern München	11.00 Uhr
SC Freiburg	-	VfL Wolfsburg	11.00 Uhr
FF USV Jena	-	SC Sand	13.00 Uhr
Herforder SV	-	1. FFC Turbine Potsdam	14.00 Uhr
SGS Essen	-	MSV Duisburg	14.00 Uhr

13. Spieltag 14. 12. 2014

1. FFC Turbine Potsdam	-	SGS Essen	12.12., 18.00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen	-	FF USV Jena	13.12., 16.00 Uhr
MSV Duisburg	-	1. FFC Frankfurt	11.00 Uhr
SC Sand	-	Herforder SV	14.00 Uhr
VfL Wolfsburg	-	TSG 1899 Hoffenheim	14.00 Uhr
FC Bayern München	-	SC Freiburg	16.00 Uhr

DFB-Pokal 2014/2015



Viertelfinale

21. Dezember 2014, 11.00 Uhr

1. FFC Frankfurt – FC Bayern München

Weitere Informationen und die übrigen Partien finden Sie auf Seite 15.

Halbfinale

1. April 2015

Endspiel im

Kölnener RheinEnergieStadion

1. Mai 2015

A woman with dark curly hair, wearing a light blue long-sleeved shirt and beige trousers, stands in a lush green orchard. She is smiling and looking upwards, with her right hand held out as if catching a fruit. A single apple is suspended in the air above her hand. The background is filled with green trees and foliage.

1 ist mir wichtig:
Immer einen Schritt
vorausdenken.

Steffi Jones, Fußball-Weltmeisterin und Allianz Kundin

Machen Sie sich jetzt bereit für Ihre Zukunft.

Steffi Jones weiß aus Erfahrung:
Wer mit seiner Altersvorsorge
wartet, verzichtet auf Geld.
Darum setzen Sie lieber jetzt
auf attraktive Renditechancen
– mit Vorsorgelösungen der
Allianz. Wie Sie davon profitieren,
erfahren Sie gleich hier:

allianz.de/zukunftplanen

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Manfred Boschatzke:

Der 1. FFC Frankfurt ist nach wie vor Impulsgeber in Sachen Frauenfußball

Herr Boschatzke, als Leiter Werbung und Sponsoring der Allianz Deutschland AG geht Ihnen heute sicherlich das Herz auf: In der Allianz Frauen-Bundesliga treffen der 1. FFC Frankfurt und der FC Bayern München, die bereits langjährige Allianz Partner sind, aufeinander. Wem drücken Sie bei einer solchen Konstellation eigentlich die Daumen?

Natürlich drücke ich beiden Mannschaften die Daumen. Und ich freue mich auf ein attraktives und sportlich faires Spiel. Zudem drücke ich der Liga, der Allianz Frauen-Bundesliga, die Daumen, damit wir gemeinsam mit dem DFB und den Vereinen in Zukunft mehr Zuschauer und Interessenten für den Frauenfußball begeistern können.

Elf Spieltage in der Allianz Frauen-Bundesliga liegen hinter uns. Mit dem heutigen Rückrundenauftritt startet die erste Liga im Bereich des DFB, die einen Namenssponsor hat, in die zweite Saisonhälfte. Wie fällt das Halbzeit-Fazit aus Sicht der Allianz aus?

Mit der ersten Hinrunde der Allianz Frauen-Bundesliga sind wir sehr zufrieden. Gemeinsam mit dem DFB und den Vereinen haben wir es geschafft, eine einheitliche Präsenz der Marke Allianz in den Stadien zu etablieren. Eine zusätzliche Wahrnehmung der Marke Allianz gibt es bei allen Live-Spielen im TV, da wir dort mit einem attraktiven Brandingpaket, zum Beispiel Mittelkreisaufleger, Ballsäule und Einlaufkinder, auftreten. Abgerundet wird unser Auftritt auf lokaler Ebene durch unsere Auswahl an Allianz Vertretern, die als regionale Botschafter mit dem jeweiligen Verein eng zusammen arbeiten und auf lokaler Ebene zahlreiche Veranstaltungen und Mitmachaktionen für die Fans umsetzen.

Welche Schritte muss die stärkste Frauenfußball-Liga der Welt in den nächsten Jahren gehen, um sich auch außerhalb des Rasens weiterzuentwickeln?

Zusammen mit dem DFB und den Vereinen müssen wir versuchen, den Frauenfußball voranzubringen und für mehr Sichtbarkeit und Akzeptanz zu sorgen. Wir werden den Frauenfußball nicht demnächst zur besten Sendezeit ins Fernsehen kriegen. Aber wir können diesen wunderbaren Sport in den Medien,

insbesondere im Internet und in den sozialen Netzwerken, zu mehr Sichtbarkeit verhelfen.

Die Allianz hat sich die Namensrechte an der Frauen-Bundesliga bis 2019 gesichert. Was sind die Ziele, die Ihr Unternehmen mit dieser Partnerschaft verbindet?

Die Allianz Frauen-Bundesliga ist ein weiterer Baustein in unserer Sponsoring Strategie auf dem Weg zum „Partner und Versicherer des Sports“. Wir wollen zeigen, dass wir neben den Top-Engagements wie FC Bayern München und Allianz Arena auch in der Breite aktiv sind – und dafür ist Frauenfußball eine hervorragende Plattform. Mit der Allianz Frauen-Bundesliga verfolgen wir zwei Zielsetzungen. Erstens: die Etablierung der Allianz Frauen-Bundesliga als attraktive Sportserie für Zuschauer, Fans und Medien. Und zweitens: die Schaffung einer vertriebsunterstützenden Plattform für unsere Vertreter. Für die Etablierung der Allianz Frauen-Bundesliga bei den Fans und in den Medien setzen wir stark auf die digitalen Medien und sozialen Netzwerke – darauf wollen wir uns in den nächsten Jahren konzentrieren.

Die Partnerschaft zwischen der Allianz und dem 1. FFC Frankfurt besteht bereits seit 2012. Was zeichnet diese Verbindung zwischen dem erfolgreichsten europäischen Frauenfußballverein und dem weltweit größten Versicherer aus?

Die Partnerschaft mit dem 1. FFC Frankfurt war für uns ein gewisser Vorreiter für die Allianz Frauen-Bundesliga. Mit dem 1. FFC hatten wir die Möglichkeit, die Bestandteile einer Liga-Partnerschaft intensiv zu testen und wie man heute sieht, als neuer Namensgeber der Liga eben sehr erfolgreich. Der 1. FFC ist für uns nach wie vor Impulsgeber in Sachen Frauenfußball und komplettiert mit den FC Bayern Frauen eine besondere Beziehung zur Allianz Deutschland.

Ebenso wie die Allianz ist auch der 1. FFC Frankfurt international in der UEFA Women's Champions League erfolgreich. Ein deutsches Finale 2015 in Berlin ist möglich, wie die Auslosung der Viertelfinal- und Halbfinal-Partien ergeben hat. Welche Bedeutung hat internationaler Erfolg aus der Sicht Ihres Unternehmens?



Für die Allianz als einer der größten Versicherer der Welt ist natürlich der internationale Erfolg unserer Sponsoring-Partnerschaften sehr wünschenswert. Daher drücken wir dem 1. FFC Frankfurt fest die Daumen für die weiteren Champions League Begegnungen. Vielleicht gibt es ja auch bei den Männern ein UEFA Champions League Finale mit deutscher Beteiligung – im Idealfall mit dem FC Bayern München? Dann wären wir mit unseren Partnern im Frauen- und im Männerfinale vertreten.

Die Allianz ist nicht erst seit Übernahme der Namensrechte an der Frauen-Bundesliga ein starker Förderer des deutschen Frauenfußballs, schließlich steht sie als langjähriger und vertrauensvoller Hauptpartner des DFB auch eng an der Seite der Frauen-Nationalmannschaft. Wie beurteilen Sie die Entwicklung des deutschen Frauenfußballs im Allgemeinen?

Seit 2011 sind wir stolzer Hauptpartner der DFB-Frauen-Nationalmannschaft und offizieller Versicherer des DFB. Der aktuelle Erfolg mit dem Europameistertitel 2013 in Schweden sowie die letzten Länderspiele spiegeln einen hervorragenden Stand der Frauen-Nationalmannschaft wider und zeigen zudem, dass die meisten Spielerinnen in der „stärksten Liga“ der Welt, der Allianz Frauen-Bundesliga, aktiv sind. Gerade das Jahr 2015 wird bei uns in der Allianz Deutschland den Schwerpunkt Frauenfußball haben – wir wollen das Team auf seinem Weg nach Kanada zur WM bestmöglich unterstützen.

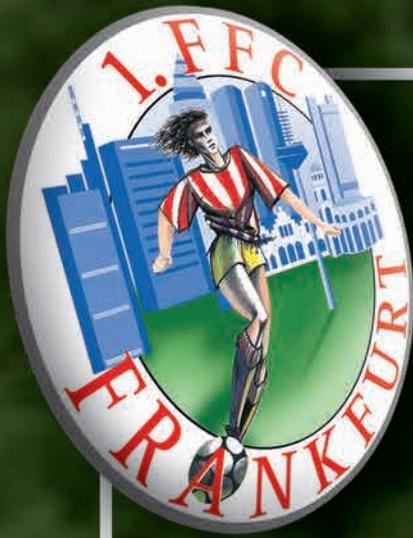
Die deutschen Männer haben mit dem Gewinn des Weltmeister-Titels in Brasilien die Vorlage gegeben. Was trauen Sie den deutschen Frauen beim FIFA Women's World Cup 2015 in Kanada zu und wie wird sich das Engagement der Allianz im Rahmen der DFB-Team-Präsenz gestalten?

Wie gesagt, werden wir das DFB-Frauen-Nationalteam auf seinem Weg nach Kanada und auch vor Ort begleiten. Daher arbeiten wir aktuell gemeinsam mit dem DFB an den entsprechenden Konzepten, die auch nach der WM in Kanada den Frauenfußball in Deutschland weiter stärken und medial besser vermarkten sollen. Die WM in Kanada ist sicherlich ein großes Ziel, doch mit den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro 2016 ist auch schon das nächste Ziel gesteckt.

Herzlichen Dank für das Interview!



V. li.: Jürgen Ruppel (Allianz Generalvertretung Solz und Zimmermann), FFC-Manager Siegfried Dietrich, Manfred Boschatzke (Leiter Werbung und Sponsoring der Allianz Deutschland AG), Christof Just (Allianz Generalvertretung Solz und Zimmermann).



Starporträt!





Kerstin Garefrekes

1 Mein Berufswunsch als Kind...
...Lehrerin.

2 Die beste Fußballerin aller Zeiten ist für mich...
...Birgit Prinz.

3 Meinen Urlaub verbringe ich am liebsten...
...beim Wandern in den Bergen.

4 Mit einem Millionen-Gewinn im Lotto würde ich...
...eine Geocaching-Weltreise absolvieren und einen Teil spenden.

5 Mein Lieblingsverein im Männerfußball ist...
...kein bestimmter Verein, aber die Leistung von Bayern München über Jahrzehnte finde ich sehr beeindruckend und vorbildhaft.

6 Das kommt bei mir am liebsten auf den Teller...
...selbstgemachtes Thai-Curry.

7 Eine Fußball-WM auf Kunstrasen finde ich...
...nicht richtig – Fußball sollte auf Naturrasen gespielt werden.

8 Mit dem 1. FFC Frankfurt will ich in dieser Saison...
...erfolgreich sein und begeisternden Fußball spielen.

9 Diesen Film muss man gesehen haben...
...zum Nachdenken: „Der Club der toten Dichter“ – zum Lachen: „Ziemlich beste Freunde“.

10 Mein Lieblingsfach in der Schule war...
...Mathe, Bio, Sport.

11 Diesen Titel würde ich gerne (noch einmal) gewinnen...
...die Champions League.



Personality Kerstin Garefrekes

Sie ist zwar oft spielentscheidend, aber an erster Stelle kommt für die 35-jährige stets das Team. Ihre größte Stärke ist ihre Vielseitigkeit. Glänzend im Vorlegen und Toreschießen: 2004 Top-Goalgetterin, 2011 mit 23 Treffern Zweite der Torschützenliste. Ihre Qualitäten: dynamisch, schnell, konstant auf hohem Niveau. Privat zeigt sich die Doppelweltmeisterin dagegen weniger dominant, eher ruhig, zurückhaltend, aber im richtigen Moment auch mit trockenem Humor. Die Diplom-Verwaltungs- und Betriebswirtin arbeitet als Beamtin in der Kämmerei der Stadt Frankfurt, fährt in ihrer Freizeit gerne Motorrad und geht auf „Geocaching“-Pirsch. Die Sommerpause 2014 nutzte „KG“ für ein Engagement bei Washington Spirit in der US-Profiliga NWSL.

Trikot-Nummer: 18

Geboren am: 4. September 1979

Beruf: Fußballerin,
Dipl.-Betriebswirtin,
Dipl.-Verwaltungswirtin

Größe: 1,78 m

Länderspiele: A (130), U21 (5),
U16 (7)

Beim 1. FFC Frankfurt seit: 2004



ODDSET
DIE SPORTWETTE
von **betano**

**MEHR SPORT.
MEHR LEIDENSCHAFT.**

**MEHR SPIELE, LIGEN
UND EVENTS.**

**MEHR EINZELWETTEN
UND NEUE WETTARTEN.**

Immer auf Ballhöhe
Mit dem RMV ganz nah dran

RMV
Rhein-Main-Verkehrsverbund

Ob mit Bus, S- oder Straßenbahn – mit den Linien des RMV kommen Sie zu allen Sportveranstaltungen im Verbundgebiet. Auch in dieser Saison gilt für uns: Wir bewegen die Fans. Mehr Infos unter www.rmv.de.

RMV-Service-Telefon (3,9 Cent/Minute)*
01801/768 4636

*aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig, max. 42 Cent/Minute

Internet
www.rmv.de

Beratung vor Ort
RMV-Mobilitätszentralen

Mit uns kommen die
Fans zum Spiel!

Top-Frauenfußball
in Frankfurt am Main
Spielinformationen unter www.ffc-frankfurt.de

Stadion am Brentanobad
U-Bahnlinie 6, Haltestelle Fischstein

Svenja Huth

Dzsenerifer Marozsán

www.vgf-ffm.de
www.girlswanted-soccer.de

Premiumpartner und Trikotsponsor
der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

VGF Alle fahren mit.

KAEFER Construction GmbH
Standort Frankfurt
Schorbachstr. 9
35510 Butzbach
Tel. +49 6033 74608 0
Fax +49 6033 74608 11
info.ffmpeg@kaefer.com
www.kaefer.com

**Qualität ist
die Basis
unseres Erfolgs**

KAEFER Construction ist der kompetente Partner für Innenausbau, energetische Gebäudehülle, passiven Brandschutz, Spezialakustik und komplexen Ausbau. Was wir anfassen, das setzen wir differenziert, intelligent und effizient um. Mit viel Erfahrung, technisch innovativen Lösungen sowie unseren strategischen Allianzen verschaffen wir unseren Kunden Mehrwert. Wir stehen für eine kontinuierliche Optimierung unserer Prozesse. KAEFER ist aktiv in mehr als 50 Ländern und beschäftigt derzeit 20.000 Mitarbeiter weltweit. Die KAEFER Construction GmbH ist offizieller Bau-Partner der FFC-Bundesligamannschaft.

KAEFER
Construction

Zum Jahresabschluss noch einmal gegen den FC Bayern München: Der 1. FFC Frankfurt will sich drei Tage vor Heiligabend mit dem Einzug ins DFB-Pokal-Halbfinale selbst beschenken

Das letzte Aufeinandertreffen zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem FC Bayern München zum Start der Allianz Frauen-Bundesliga im Grünwalder Stadion liegt gut drei Monate zurück – und das nächste steht bereits vor der Tür: Im DFB-Pokal-Viertelfinale kommt es am Sonntag, 21. Dezember 2014, 11.00 Uhr, zu einem weiteren hessisch-bayerischen Vergleich im Stadion am Brentanobad. Die Neuauflage des heutigen Rückrunden-Auftakts ist das Top-Spiel in der Runde der letzten Acht, mit der das Frauenfußball-Jahr 2014 abgeschlossen wird.

Wer beschert sich drei Tage vor Heiligabend mit dem Einzug ins DFB-Pokal-Halbfinale? Um diese Frage geht es in zwei Wochen, wenn sich der 1. FFC Frankfurt und der FC Bayern München zum dritten Mal innerhalb von knapp vier Monaten gegenüberstehen. Der Rekord-Pokalsieger vom Main ist fest entschlossen, seine Siegesserie in diesem Wettbewerb fortzusetzen und auch diese Hürde auf dem Weg ins angestrebte Endspiel in Köln zu nehmen: Sieben DFB-Pokalspiele in Folge hat das Team von Cheftrainer Colin Bell mittlerweile gewonnen, bei einem Torverhältnis von 37:1. Nicht weniger beeindruckend liest sich die Viertelfinal-Statistik des neunfachen Champions: Seit der Saison 1998/99



stand der FFC 14 Mal in der Runde der besten Acht und erreichte 13 Mal das Halbfinale (Torverhältnis 66:5). Nur einmal ging eine Viertelfinal-Partie verloren – 2009/10 mit 0:3 beim 1. FFC Turbine Potsdam. Auch die Bayerinnen waren schon einmal Viertelfinal-Gegner: In der Saison 2002/03 behielt der 1. FFC Frankfurt in München mit 1:0 die Oberhand.

Es gibt allerdings auch noch offene Rechnungen mit dem FC Bayern München, die am vierten Advent beglichen werden können: Zweimal (2008/09 und 2012/13) sorgte das Team aus dem Freistaat dafür, dass der 1. FFC Frankfurt gar nicht erst im Viertelfinale vertreten war und im DFB-Pokal-Halbfinale 2012 holten sich die Bayern-Frauen ihren ersten Pokal-Titel, ausgerechnet gegen den FFC. „Das ist wahrlich ein Hammerlos“, kommentierte FFC-Manager Siegfried Dietrich die Konstellation, dass der FC Bayern München nach dem heutigen Top-Spiel der Allianz Frauen-Bundesliga gleich noch einmal im Stadion am Brentanobad gastiert. „Aber auf dem Weg ins Finale gilt es immer, hohe Hürden zu nehmen.“ So wie im letzten Jahr, als es bereits im Achtelfinale gegen den VfL Wolfsburg ging und sich der 1. FFC Frankfurt in einem mitreißenden Fight mit 1:0 behauptete.

Die Bayerinnen werden sich an jenen 16. November 2013 eher ungern erinnern, scheiterten sie doch überraschend an Zweitligist 1. FC Köln (0:2). Symptomatisch für eine Spielzeit, in der das Team von Trainer Thomas Wörle zwar seinen Platz im Bundesliga-Spitzenquartett festigte, aber zu oft die nötige Konstanz vermissen ließ. Die Ausschläge der Bayern-Amplitude reichten vom 3:1-Erfolg gegen den VfL Wolfsburg – der einzigen Liga-Niederlage des späteren Meisters – bis hin zum 1:1 beim VfL Sindelfingen – dem einzigen Punktgewinn des späteren Absteigers in der gesamten Saison. In der laufenden Saison leistete sich der FC Bayern München bislang noch kaum Schwächen: Das 1:1 gegen den 1. FFC Frankfurt zum Saisonauftakt, das torlose Remis beim VfL Wolfsburg sowie das etwas überraschende 0:0 in Essen am letzten Sonntag waren die bislang einzigen Punktverluste.

Zurück zum 1. FFC Frankfurt, der bereits im Achtelfinale auf einen Klub traf, gegen den es zwei Wochen zuvor noch um Bundesliga-Punkte ging: Dem 3:0-Erfolg gegen Bayer 04 Leverkusen am achten Spieltag folgte Anfang November ein 3:0-Auswärtssieg am Rhein. Wie schon in der letzten Saison verfügt der zweifache Triple-Gewinner über die erfolgreichste Offensivabteilung im deutschen Vereinsfrauenfußball: In bislang 17 Pflichtspielen in allen drei Wettbewerben konnten die FFC-Spielerinnen bereits 72 Treffer bejubeln, was einem Schnitt von mehr als vier Toren pro Spiel entspricht. Vier FFC-Tore gab's auch beim bislang letzten Gastspiel des FC Bayern München in Frankfurt-Rödelheim: Am 12. Oktober 2013 siegte der siebenfache Deutsche Meister mit 4:1.

Tickets für das letzte von zahlreichen FFC-Highlights im Jahr 2014 gibt's heute am FFC-Fanshop und bis kommenden Freitag im Online-Ticketportal auf www.ffc-frankfurt.de. Die Tageskassen öffnen um 10.00 Uhr.

DFB-Pokal 2014/2015



Viertelfinale 20./21.12.2014

VfL Wolfsburg	-	SC Sand	20. Dezember, 14.00 Uhr
1. FC Köln	-	1. FFC Turbine Potsdam	20. Dezember, 15.00 Uhr
SC Freiburg	-	FSV Gütersloh 2009	21. Dezember, 11.00 Uhr
1. FFC Frankfurt	-	FC Bayern München	21. Dezember, 11.00 Uhr

Weitere Infos finden Sie auf www.ffc-frankfurt.de und www.dfb.de

Halbfinale **1. April 2015**

Endspiel **1. Mai 2015**
im Kölner RheinEnergieStadion



iPhone 6
Mehr als größer

- 4,7" Retina HD Display (11,94 cm Diagonale), 1334 x 750 Pixel
- A8 Chip mit M8 Motion Coprozessor
- 8-Megapixel iSight Kamera mit Focus Pixels und True Tone Blitz
- 1080p HD Videoaufnahme mit 60 fps und Zeitlupenvideos mit 240 fps



Apple iPhone 6

**PERSÖNLICH
KOMPETENT
Für Sie!**

TM und © 2014 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten.
1) Monatlicher Grundpreis 49,95 € (ohne Handy), 59,95 € (mit Handy) und 69,95 € (mit Top-Handy). Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 3 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

65936 Frankfurt am Main
Westerbachstraße 124
Tel. 0 69/ 3 40 51 - 260

65719 Hofheim am Taunus
Hauptstraße 65 - 67
Am Untertor
Tel. 0 61 92 / 90 10 13

65779 Kelkheim
Frankfurter Straße 56
Tel. 0 61 95 / 67 67 47

iPhone 6
**GROSSARTIG IM
BESTEN NETZ**

Telekom bietet das beste Netz.



Laut connect-Netztest 01/2014

iPhone 6 (16 GB)
für **1 €!** im MagentaMobil L mit Top-Smartphone



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



Ihr sympathischer Telekom Partner!
PERSÖNLICH · KOMPETENT · Für Sie!

PARTNER



11x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen:

www.b-schmitt.de

MATTHES Autohaus **MATTHES** GmbH

IHR SPEZIALIST FÜR BMW GEBRAUCHT- UND JAHRESWAGEN!



Nieder Eschbach - Berner Straße 77 - Tel. (069) 90 50 98 76

www.matthes-automobile.de - info@matthes-automobile.de



Fußballurlaub auf Sardinien:

FFC-Fans begleiteten ihr Team zum Champions-League-Spiel in Italien

Nachdem unsere Mannschaft bei ihrem Trip nach Kasachstan noch auf Fan-Unterstützung verzichten musste, meinte es das Achtelfinal-Los besser mit uns: ASD Torres Femminile hieß der Gegner unserer Mädels – eine gute Gelegenheit, das Team zu begleiten und dabei auch ein wenig die zweitgrößte Mittelmeerinsel Sardinien zu erkunden. Am frühen Montagabend starteten vier motivierte Fans ihre Reise über Rom nach Alghero. Auch Brian, unser schottischer FFC-Fan, war auf Sardinien dabei – und er hatte ungewollt den Hauptpreis gezogen, wohnte er doch zufällig im FFC-Teamhotel.

Bereits mit 30 Minuten Verspätung ging es in Frankfurt los – und mit der Unsicherheit im Gepäck, ob wir den Anschluss in der italienischen Hauptstadt noch erreichen würden. Kaum hatten wir den ersten Flieger verlassen, stellte sich heraus, dass wir mit demselben weiterfliegen würden. Also doch keine Hektik und ein reibungsloser Weiterflug. Dafür aber kam der Hunger, denn die Bordverpflegung war mehr als mau. Gut, dass unsere Melissa Ruppel einige Frankfurter Würstchen von ihrer Mutter dabei hatte! Am überschaubaren Flughafen in Alghero angekommen, konnten wir die gebuchte Autovermietung nicht finden. Es stellte sich heraus, dass wir rund fünf Kilometer entfernt waren, so dass uns nichts anderes übrig blieb, als in ein Taxi zu steigen. Nach hartnäckigen Preisverhandlungen machten wir uns schließlich auf den Weg. An der Autovermietung angekommen, bestand der Taxifahrer nun doch auf seiner ursprünglichen Preisvorstellung – doch wir blieben hart und bezahlten nur den vereinbarten Preis. Da wussten wir noch nicht, dass man sich nochmal wiedersehen würde... Kurz vor Mitternacht erreichten wir schließlich unser Hotel und beendeten den Tag mit einem kleinen Gute-Nacht-Drink an der Bar.

Am ersten Urlaubstag auf Sardinien erkundeten wir zunächst Alghero, eine kleine Stadt direkt an der Mittelmeerküste, der man anmerk-

te, dass sie sich bereits im Winterschlaf befand. Aber der Hafen und die malerische Altstadt mit ihren engen Gassen hatten auch im November ihren Reiz. Am Nachmittag machten wir uns auf nach Sassari, wo das Abschlusstraining unserer Mannschaft auf dem Programm stand. Schon bei der Ankunft stellten wir fest, dass hier etwas andere Bedingungen als in Frankfurt herrschen: Der Rasen machte auf Anhieb einen schlechten Eindruck und auf das anstehende Spiel fand man keinerlei Hinweise. Dass hier am nächsten Tag ein Champions-League-Achtelfinale stattfinden sollte, konnte man sich kaum vorstellen. Nach dem Training ging es wieder zurück nach Alghero, wo wir den Abend mit italienischem Essen ausklingen ließen.

Die Vorbereitungen auf das Spiel starteten direkt nach dem Frühstück mit dem Einpacken sämtlicher Fanutensilien. Doch dann plötzlich die Frage: „Wo ist das Auswärtsbanner?“ Wegen der Übergröße konnte es nicht im Koffer transportiert werden, sondern reiste als Handgepäck. Zunächst wurden die Zimmer und das Auto auf den Kopf gestellt – es war nicht auffindbar. Sicher war nur, dass es mit auf die Insel gekommen ist, das bewiesen Handyfotos. Anstatt also zeitig und stressfrei nach Sassari zu fahren, um dort auch noch die Stadt zu besichtigen, spielten wir die Anreise noch einmal durch. Erste Station war die Autovermietung, leider ohne Erfolg. Als nächstes steuerten wir den Flughafen an, wo wir tatsächlich jenen Taxifahrer wiedertrafen, der uns gefahren hatte. Er checkte zweimal sein Auto, um uns dann mit einem hämischen Grinsen mitzuteilen, dass wir wohl auch dort nichts liegen gelassen haben. Doch wer zuletzt lacht... Die letzte Möglichkeit konnte dann eigentlich nur noch sein, dass wir es bei der Ankunft am Gepäckband vergessen haben. Und tatsächlich wartete das Banner im Fundbüro des Flughafens auf uns! Wir hatten es wieder und jetzt konnte alles nur noch gut werden.

Wir starteten also mit Verspätung nach Sassari, hatten vor Ort allerdings noch genug Zeit, uns mit einem kleinen Snack und Getränken auf das Spiel einzustimmen. Um unsere Fahnen und Banner in Position zu bringen, waren wir früh am Stadion. Dort schickte man uns einmal um das weitläufig abgesperrte Gelände, um schließlich festzustellen, dass wir doch wieder zurück mussten – Organisation war nicht vorhanden. Schließlich fanden wir den versteckten und unscheinbaren Ticketverkauf, doch niemand gewährte den Fans den Eintritt ins Stadion. Erneut war Geduld gefragt, ehe sich eine halbe Stunde vor Anpfiff schließlich die Tore öffneten und wir uns die besten Plätze in der 12 000 Zuschauer fassenden Arena aussuchen konnten. Kaum hingen alle Fahnen, da ging es auch schon los. Von Anfang an war klar, wer den Ton angab: Auf dem Platz war es unsere Mannschaft, auf den Rängen wir Fans – unterstützt durch FFC-Vorstandsmitglied Ulrike Tyralla-Hotz. Mit einem deutlichen 4:0-Sieg im Schlammfeld von Sassari wurde der Viertelfinal-Einzug gefeiert. Ende gut, alles gut.

Während die Mannschaft am Donnerstag die Heimreise antrat, hatten wir uns noch einen Tag länger gegönnt, um den Norden der Insel näher kennenzulernen. Das Wetter zeigte sich wieder von der besseren Seite, so dass wir noch einen tollen Abschluss genießen konnten. Die Rückreise am Freitagmittag verlief glücklicherweise ohne Zwischenfälle. Sogar das Gepäck war nach dem Zwischenstopp in Rom mit uns in Frankfurt angekommen – da haben wir ja auch schon ganz andere Erfahrungen machen müssen. Sogar das Banner kam an und bereits zwei Tage später, beim Auswärtssieg in Hoffenheim, auch wieder zum Einsatz. Jetzt freuen wir uns auf die letzten Highlights im Jahr 2014 und blicken bereits auf die nächste internationale Aufgabe: Im März 2015 geht's wieder auf die Insel, diesmal nach England. Und wir sind natürlich dabei!



FFC-Partner · FFC-Fan-Busfahrten



Perfekte Teamaufstellung

Ihr Partner für mehr Sicherheit

Veranstalter und Eventagenturen sind auf einen reibungslosen, sicheren Ablauf ihrer Highlights angewiesen. Ob Sport- oder Konzertevents, Messen, Filmpremieren, Hauptversammlungen oder politische Veranstaltungen – es sind immer individuelle Sicherheitsanforderungen, für die es Lösungen zu entwickeln gilt.

Securitas erstellt Sicherheitskonzepte nach Maß. Wir bieten Komplettpakete aus Sicherheits- und Serviceleistungen und stellen qualifiziertes Personal sowie die erforderliche Sicherheitstechnik bereit. Ein Netzwerk von Spezialisten betreut dabei Ihr Event von der Planungsphase bis zur Umsetzung – und das bundesweit.

Securitas – weltweite Kompetenz in Sicherheit. Aus einem breiten Spektrum spezialisierter Sicherheitsdienstleistungen, technologischer Komponenten sowie Beratung und Ermittlung entwickelt Securitas Angebote, die auf jeweilige Kundenbedürfnisse maßgeschneidert sind und effektive Sicherheitslösungen ergeben. Überall – vom Einzelunternehmen bis zum komplexen Konzern, machen die 300.000 Securitas-Beschäftigten den Unterschied.

securitas.de



pa•picture alliance

Bild: picture alliance/Alfred Harder - 51742080

Im Team erfolgreich.

Als offizieller Fotopartner des 1. FFC Frankfurt zeigen wir Fußball von seinen schönsten Seiten.

www.picture-alliance.com



FFC-Fan-Busfahrten



Informationen

Die nächste Fan-Busfahrt der Saison 2014/2015 wird vom 1. FFC Frankfurt für die Auswärtspartie beim MSV Duisburg am 14. Dezember 2014, um 11.00 Uhr, organisiert. Die Abfahrtszeit am Stadion am Brentanobad wird um 7.00 Uhr sein und der Preis beträgt € 30,-. Auch in dieser Saison beinhalten die Fanfahrten neben der Busfahrt selbst auch jeweils eine Eintrittskarte für die Auswärtspartie.

Anmeldungen werden telefonisch unter 0171/9054303, per E-Mail unter fanbusfahrten@ffc-frankfurt.de oder im Stadion am Brentanobad persönlich von Timo Dornhöfer vom FFC-Fan-Club entgegengenommen.

Angebote

Rückrunde Saison 2014/2015

Sonntag, 14. Dez. 2014 / 11.00 Uhr

MSV Duisburg – 1. FFC

Abfahrt: 7.00 Uhr Preis: € 30,-

Samstag, 17. Jan. 2015 / 10.00 Uhr

DFB-Hallenpokal in Magdeburg

Abfahrt: 2.30 Uhr Preis: € 60,-

Sonntag, 22. Febr. 2015 / 14.00 Uhr

SC Sand – 1. FFC

Abfahrt: 9.00 Uhr Preis: € 30,-

Nach dem Erfolg auf Sardinien ist der 1. FFC Frankfurt erneut „reif für die Insel“:

Im UWCL-Viertelfinale geht's gegen Bristol Academy WFC

Als Final-Schauplatz und Ziel der Träume steht Berlin bereits fest, nun kennen die „Top 8“ Europas auch den möglichen Weg in die deutsche Hauptstadt: In der UEFA-Zentrale in Nyon wurden die Viertelfinal- und Halbfinal-Partien in der UEFA Women's Champions League ausgelost. Der 1. FFC Frankfurt misst sich in der Runde der letzten Acht mit dem englischen Klub Bristol Academy WFC. Das Hinspiel findet am Samstag, dem 21. März 2015, 15.00 Uhr, im Stadion am Brentanobad statt, das Rückspiel steigt am 28./29. März 2015 in Bristol. Sollte der zweifache Triple-Gewinner diese Aufgabe lösen, geht's im Halbfinale gegen Linköpings FC (Schweden) oder Brøndby IF (Dänemark) um das begehrte Final-Ticket.

Die Europa-Reise, die im Oktober in Asien begann, führt den 1. FFC Frankfurt nach dem Achtelfinal-Gastspiel auf Sardinien also erneut auf eine Insel: In England fällt Ende März 2015 die Entscheidung über den Einzug unter die „Top 4“ des Kontinents. Genauer in Bristol, der mit rund 430 000 Einwohnern

sechstgrößten Stadt des Landes, in der das Team von Bristol Academy WFC zuhause ist. Als Vizemeister in der FA Women's Soccer League 2013 haben sich die Füchsinnen („the Vixens“) erstmals für die internationale Königsklasse qualifiziert. In der Saison 2014 vermied Bristol allerdings als Siebter nur knapp den Abstieg, so dass die Champions-League-Teilnahme vorerst ein einmaliges Highlight bleiben dürfte. Rückschlüsse auf die Qualität des FFC-Gegners lassen sich daraus jedoch nicht ziehen, schließlich wird sich das Gesicht der Mannschaft bis zu den Viertelfinal-Partien noch mehr oder weniger deutlich verändern.

Für FFC-Cheftrainer Colin Bell ist es das erste Pflichtspiel in England, seit er seiner Heimatstadt Leicester 1982 den Rücken kehrte und nach Deutschland wechselte. Etwa 120 Meilen trennen Leicester und Bristol – eine gute Möglichkeit also, das Auswärtsspiel mit einem familiären Wiedersehen zu verbinden: „Jetzt haben meine Geschwister die Gelegenheit, mich einmal vor Ort zu unterstützen“, freut sich



der Coach über das Los. Auch FFC-Manager Siegfried Dietrich, der den 1. FFC Frankfurt – zusammen mit Teammanagerin Stefanie Stavrakidis – bei der Auslosung am Genfer See vertrat, bewertet die nächste internationale Aufgabe positiv: „Mit Bristol Academy WFC treffen wir auf einen attraktiven Gegner, der seine Qualität im bisherigen Wettbewerb bereits bewiesen hat.“ So setzten sich die Engländerinnen im Achtelfinale gegen den letztjährigen Viertelfinalisten FC Barcelona durch. Und machten es dabei spannend: Nach einem 1:0-Auswärtssieg in Katalonien führten die Gäste im Ashton Gate Stadium mit 1:0, ehe Nikki Watts in der 83. Minute mit einem Elfmeter für die Entscheidung sorgte.

Der 1. FFC Frankfurt hingegen setzte die Prophezeiung von Kaloyan Petkov um: Der Trainer von Sechzehntelfinal-Gegner WFC BIK-Kazygurt gab in der Pressekonferenz nach der Rückspiel-Niederlage seines Teams zu Protokoll, dass es der FFC in der nächsten Runde einfacher haben werde. Und so war es dann auch: Bereits nach der ersten Hälfte des Achtelfinal-Hinspiels gegen den italienischen Vizemeister ASD Torres Femminile stand es 5:0 für den dreifachen UEFA-Cup-Gewinner. Für Schlagzeilen sorgte anschließend der Rücktritt von Torres-Coach Mario Silveti, der am Tag vor dem Rückspiel seinen Abschied bekannt gab und die neuen Klub-Verantwortlichen mitten in einer Phase der Neuorientierung vor eine weitere Herausforderung stellte. Der Torwarttrainer übernahm und schaffte es immerhin, das Resultat in erträglichen Grenzen zu halten: Mit 4:0 setzte sich der 1. FFC Frankfurt auf dem durch unwitterartige Regenfälle schlammigen Rasen des Stadio Vanni Sanna in Sassari durch.

Nun steht dem 1. FFC Frankfurt also ein deutsch-englischer Vergleich bevor – genau wie in der letzten Champions-League-Saison 2011/12. Im Halbfinale setzte sich der FFC in beiden Partien gegen die Arsenal Ladies durch (2:1/2:0) und buchte somit das Final-Ticket für München. Ein gutes Omen, auch wenn diesmal noch ein weiterer Schritt nötig wäre, um das Endspiel auf deutschem Boden zu erreichen.

Achtelfinale Hinspiele 8./9.11.14 · Rückspiele 12./13.11.14

1	FC Zürich Frauen	– Glasgow City FC	2 : 1 / 2 : 4
2	FC Rosengård	– Fortuna Hjørring	2 : 1 / 2 : 0
3	Paris Saint-Germain	– Olympique Lyonnais	1 : 1 / 1 : 0
4	NÖSV Neulengbach	– VfL Wolfsburg	0 : 4 / 0 : 7
5	Linköpings FC	– WFC Zvezda-2005	5 : 0 / 0 : 3
6	FC Barcelona	– Bristol Academy WFC	0 : 1 / 1 : 1
7	1. FFC Frankfurt	– ASD Torres Femminile	5 : 0 / 4 : 0
8	Brøndby IF	– Gintra Universitetas	5 : 0 / 0 : 2

Viertelfinale Hinspiele 21./22.3.15 · Rückspiele 28./29.3.15

1	1. FFC Frankfurt	– Bristol Academy WFC	21./22.3.15, 15.00 Uhr	28./29.3.15
2	VfL Wolfsburg	– FC Rosengård	21./22.3.15	28./29.3.15
3	Glasgow City FC	– Paris Saint-Germain	21./22.3.15	28./29.3.15
4	Linköpings FC	– Brøndby IF	21./22.3.15	28./29.3.15

Halbfinale Hinspiele 18./19.4.15 · Rückspiele 25./26.4.15

1	VfL Wolfsburg/FC Rosengård	– Glasgow City FC/Paris Saint-Germain	18./19.4.15	25./26.4.15
2	1. FFC Frankfurt/Bristol Academy WFC	– Linköpings FC/Brøndby IF	18./19.4.15	25./26.4.15

Finale 14. Mai 2015 im Berliner Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Gewinner Halbfinale 2	– Gewinner Halbfinale 1	14. Mai 2015
-----------------------	-------------------------	---------------------



Zwei erfahrene Event-Dienstleister für Ihren Erfolg!

- Consulting
- Event-Management
- Marketing-Konzeptionen
- Sportler- und Vereinsmanagement
- TV-Produktionen
- Internationale Fernseh-Eisgalas
- Sportler-Ehrungen

- Promotion-Konzepte
- Werbemittelproduktionen
- Event-Drucksachen
(Flyer/Poster/Magazine)
- Werbeanlagen/Schilder
- Geschäftsausstattungen
- Medienbetreuung/Internet-Auftritte



SIDI SPORTMANAGEMENT · SIDI PROMOTIONMANAGEMENT

Kastellstraße 32 · 60439 Frankfurt am Main · Telefon 0 69/58 53 53 · Telefax 0 69/58 77 68

E-Mail: Mail@Sidi-Sportmanagement.de



Ehrenamtliches Engagement ist auch beim 1. FFC Frankfurt ein wichtiger Baustein:

Danke ans Ehrenamt 2014!

Der Spitzenfußball bedankt sich bei den vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Die im Fußball rackern, schufteten und sich aus Liebe zum Fußball aus vollem Herzen einsetzen. Ohne die der Platz ungekreidet und die Trikots ungewaschen blieben. Bereits zum 15. Mal würdigen DFB und DFL gemeinsam ehrenamtliches Engagement und sagen herzlich „Danke“! Der „Internationale Tag des Ehrenamts“ am 5. Dezember wird alljährlich als Aktionstag zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Stadien veranstaltet.

Knapp 400 000 Menschen bekleiden eine ehrenamtliche Position in über 25 000 Fußballvereinen in Deutschland. Auch beim 1. FFC Frankfurt sorgen en-

gagierte Helfer dafür, dass die organisatorischen Herausforderungen abseits des reinen Spielbetriebs gemeistert werden: Vom Kassen- und VIP-Raum-Dienst über den Fanartikelverkauf bei Heimspielen der Bundesliga-Mannschaft bis hin zum Abkreiden des Trainingsplatzes bei den U13-Juniorinnen – das Feld der ehrenamtlichen Tätigkeiten ist riesig und die Verantwortung groß.

DFB und DFL wissen, wie wichtig das Ehrenamt für den Fußball war, ist und sein wird. „Das Ehrenamt ist die Basis für unseren Fußball. Ohne das bewunders-

werte Engagement der vielen Ehrenamtlichen hätte der deutsche Fußball nicht diesen verbindenden Stellenwert. Es muss unsere gemeinsame Aufgabe bleiben, das Ehrenamt zu fördern und zu stützen“, sagt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach. Heute also sagen wir alle „Danke“! Damit das Ehrenamt die Beachtung bekommt, die es sich hochverdient hat.





www.yaskawa.eu.com

**CHALLENGE US
AS YOUR PARTNER FOR
TOTAL SYSTEM SOLUTIONS**

TEAMPLAYER IN SACHEN AUTOMATISIERUNG

YASKAWA spielt in der ersten Liga der Hersteller von Frequenzumrichter, Servoantrieben, Maschinensteuerungen, Mittelspannungsumrichter und Industrierobotern. Das Unternehmen wurde im Jahre 1915 in Japan gegründet und leistet seit vielen Jahren Pionierarbeit in den Bereichen Steuerungs- und Antriebstechnik. Unser breites Produktportfolio und unserer Kompetenz in vielen Branchen ermöglicht technisch optimal aufeinander abgestimmte Systeme für umfassende Automatisierungslösungen.

YASKAWA beschäftigt in Europa mehr als 1200 Mitarbeiter.

Masters of Robotics and Motion Control.



sport **Licher**

Unschlagbar erfrischend – natürlich ohne Alkohol: Licher Isotonisch und Licher Isotonisch Grapefruit! Mit erfrischend-fruchtigem Grapefruit-Geschmack und natürlichen Vitaminen.

Empfohlen für:
KONTOLEBTE ERNÄHRUNG
IS
INSTITUT FÜR
SPORTERNÄHRUNG e.V.
800 NÜRNBERG

Aus dem Herzen der Natur.

Steuergesetze werden immer komplizierter.

Bereits Baron Rothschild sagte: „Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuer zahlen. Die Kenntnis aber häufig.“

Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Ziel arbeiten. Sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung

- Finanzbuchführung mit Umsatzsteuervoranmeldung
- Anlagenbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

Kompetente steuerliche Beratung

- Erstellung sämtlicher privater und betrieblicher Steuererklärungen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führen von Rechtsbehelfen
- Klagen vor Finanzgerichten
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen

Erstellung von Jahresabschlüssen

- Bilanzen mit Anhang und Lagebericht
- Einnahmen-Überschussrechnungen

Umfassende betriebswirtschaftliche Beratung

- Kostenrechnung und Controlling
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen und Bilanzanalysen
- Unternehmens- und Organisationsberatung
- Finanzierungs- und Subventionsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl und -wechsel
- Businessplanerstellung
- Krisenberatung

Ulmenstraße 6 · 63505 Langenselbold
Telefon: (0 61 84) 6 20 66 · Fax: (0 61 84) 17 44
info@steuerbuero-adler.de

Steuerberater **Bodo Adler**



Gelingt heute der dritte Dreier in Folge?

Die Zweitliga-Mannschaft des 1. FFC Frankfurt empfängt den ETSV Würzburg im Stadion am Brentanobad

Nach zwei souveränen Auswärtssiegen mit elf erzielten Toren freut sich der 1. FFC Frankfurt II auf das letzte Zweitliga-Heimspiel im Jahr 2014: Um 14.00 Uhr, im Anschluss an das Bundesliga-Spitzenpiel gegen den FC Bayern München, empfängt das Team von Trainer Stefan Podesky den ETSV Würzburg im Stadion am Brentanobad. Die Gäste aus Unterfranken rangieren mit sechs Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz, das FFC-Team hat sich als Fünfter in der oberen Hälfte festgebissen.

Während der 1. FC Köln an der Spitze der 2. Bundesliga Süd längst enteilt scheint und dem in den letzten Jahren jeweils knapp verpassten Aufstieg entgegenblickt, zählen die Frankfurterinnen zu den vier Verfolgern, die innerhalb von vier Punkten liegen. Eine aussagekräftige Bestätigung der guten Arbeit von Mannschaft und Trainerteam, auch wenn der Tabellenstand nicht die oberste Priorität genießt: „Wir wollen die Spielerinnen weiterentwickeln und sie für die Bundesliga ausbilden“, erinnert Trainer Stefan Podesky an das wichtigste Saisonziel. „Natürlich ist es aber für die Entwicklung positiver, wenn man die Spiele dann auch gewinnt – das fördert auch das Selbstvertrauen der Mädels in ihr Spiel und bestätigt die Trainingsarbeit.“ Nach zwei Auswärts-

siegen bei den Aufsteigern TSV Alemannia Aachen und TSG 1899 Hoffenheim II beträgt der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz bereits zehn Punkte.

Vor allem die Partie bei der Zweitvertretung von Bundesligist Hoffenheim war an Unterhaltungswert kaum zu überbieten: Der 1. FFC Frankfurt II setzte sich auf dem Rasenplatz in St. Leon-Rot mit 7:4 durch. Ein regelrechtes „Schützenfest“ mit dem besseren Ausgang für die Gäste, bei denen Ebru Uzungüney nach langer Verletzungspause wieder auf dem Platz stand. „Ich bin wahn-sinnig stolz darauf, wie unser Team aufgetreten ist und Rückschläge immer wieder weggesteckt hat“, freute sich Stefan Podesky über die Leistung seiner Schützlinge. Den frühen Rückstand durch Annika Köllner (9.) konnten Jana Löber (28.) und Nadine Anstatt (42.) in eine Führung drehen, ehe Jana Beuschlein mit dem Halbzeitpiff der Ausgleich gelang. Trotz des unglücklichen Zeitpunkts ein gerechtes Pausenresultat, schließlich gestaltete sich die Partie bis dahin relativ ausgeglichen.

Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gäste – angetrieben von der überragenden Jasmin Herbert – die Schlagzahl. Die Kapitänin war es auch, die in der 57. Minute mit einer

direkt verwandelten Ecke (!) das 3:2 erzielte. Doch noch war die Gegenwehr des Liga-Neulings nicht gebrochen: Nur 120 Sekunden später egalisierte Tabea Wassmuth, neben Jana Beuschlein die auffälligste TSG-Akteurin, erneut – 3:3. Wieder ein Rückschlag, auf den der 1. FFC Frankfurt II eine schnelle und diesmal auch nachhaltige Antwort fand: Nadine Anstatt (62.), Julia Matuschewski (74.) und Valentina Limani (83.) sorgten mit ihren Toren zum 6:3 für klare Verhältnisse. Jana Beuschlein (85.) und Julia Matuschewski, die eine tolle Leistung nach ihrer Einwechslung mit ihrem zweiten Treffer krönte (90.), machten den Elferpack perfekt.

Heute nun winkt den Frankfurterinnen der dritte Dreier in Folge – es wäre auch der dritte Heimsieg der Saison. „Wir wollen alles daransetzen, das letzte Heimspiel des Jahres erfolgreich zu gestalten“, so Trainer Stefan Podesky. „Wir als Trainerteam würden es toll finden, wenn noch viele Fans nach dem Spiel der FFC-Bundesliga-Mannschaft im Stadion bleiben und unsere Mädels unterstützen würden – das haben sie auf jeden Fall verdient. Und wer weiß, vielleicht können wir ja auch einen neuen Zuschauerrekord bei der zweiten Mannschaft aufstellen. Schön wäre es...“

Termine + Ergebnisse 2. Bundesliga Süd

	VfL Sindelfingen	1. FC Köln	1. FC Saarbrücken	1. FFC Frankfurt II	TSV Crailsheim	1. FFC 08 Niederkirchen	FC Bayern München II	SV Weinberg	ETSV Würzburg	Alemannia Aachen	TSG 1899 Hoffenheim II	1. FFC Montabaur
VfL Sindelfingen		17. 5.	19. 4.	22. 2.	15. 3.	0:1	2:6	1:0	4:2	14. 12.	2:2	3. 5.
1. FC Köln	7. 12.		2:0	26. 4.	10. 5.	1:0	25. 5.	22. 3.	13:0	3:0	29. 3.	1:0
1. FC Saarbrücken	2:2	22. 2.		15. 3.	29. 3.	1:0	26. 4.	14. 12.	3:0	7:0	8:0	17. 5.
1. FFC Frankfurt II	2:0	1:3	0:4		25. 5.	22. 3.	1. 3.	19. 4.	7. 12.	3. 5.	10. 5.	2:0
TSV Crailsheim	4:1	0:1	2:1	14. 12.		19. 4.	22. 3.	3. 5.	22. 2.	17. 5.	1:1	3:1
1. FFC 08 Niederkirchen	26. 4.	1. 3.	10. 5.	0:2	2:2		2:3	22. 2.	29. 3.	15. 3.	17. 5.	14. 12.
FC Bayern München II	29. 3.	14. 12.	1:0	2:2	2:2	3. 5.		17. 5.	15. 3.	22. 2.	1:2	1:0
SV Weinberg	10. 5.	1:2	25. 5.	3:2	0:2	2:2	7. 12.		26. 4.	29. 3.	15. 3.	1. 3.
ETSV Würzburg	1. 3.	3. 5.	22. 3.	17. 5.	0:1	4:4	1:4	0:0		1:1	14. 12.	19. 4.
Alemannia Aachen	25. 5.	19. 4.	1. 3.	0:4	7. 12.	2:1	1:4	1:1	10. 5.		26. 4.	22. 3.
TSG 1899 Hoffenheim II	22. 3.	0:3	3. 5.	4:7	1. 3.	7. 12.	19. 4.	0:5	25. 5.	4:1		2:2
1. FFC Montabaur	0:2	15. 3.	7. 12.	29. 3.	26. 4.	25. 5.	10. 5.	1:2	1:2	1:1	22. 2.	

Tabelle 2. Bundesliga Süd

1. 1. FC Köln	9	9	0	0	29:	2	27
2. FC Bayern München II	9	6	2	1	24:	12	20
3. TSV Crailsheim	9	5	3	1	17:	9	18
4. 1. FC Saarbrücken	9	5	1	3	26:	7	16
5. 1. FFC Frankfurt II	9	5	1	3	22:	16	16
6. SV Weinberg	9	3	3	3	14:	11	12
7. VfL Sindelfingen	9	3	2	4	14:	19	11
8. TSG 1899 Hoffenheim II	9	2	3	4	15:	30	9
9. 1. FFC 08 Niederkirchen	9	1	3	5	12:	17	6
10. Alemannia Aachen	9	1	3	5	7:	26	6
11. ETSV Würzburg	9	1	3	5	10:	31	6
12. 1. FFC Montabaur	9	0	2	7	6:	16	2

Stand: 4. Dezember 2014



1. FFC Frankfurt B-Juniorinnen · Sponsorendank

Entscheidender Treffer kurz vor Schluss:

Torjägerin Kim Olafsson schoss die U17 des 1. FFC Frankfurt zur Tabellenführung in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd

Die U17 des 1. FFC Frankfurt ist am letzten Wochenende erstmals da angekommen, wo sie am liebsten auch am Saisonende stehen würde – an der Tabellenspitze der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd. Dank des 1:0-Erfolgs beim SV Alberweiler schob sich das Team von Trainer Matt Ross am VfL Sindelfingen vorbei, der bei der TSG 1899 Hoffenheim unterlag. Gestern stand die Tabellenführung zum ersten Mal auf dem Prüfstand: Mit dem Heimspiel gegen Hoffenheim (bei Redaktionsschluss nicht beendet) verabschiedete sich der FFC-Nachwuchs in die Winterpause.

Die Frankfurterinnen sorgten bei ihrem Gastspiel in Alberweiler, unweit des Bodensees, unfreiwillig für Spannung: Bis kurz vor dem Abpfiff schien es so, als könne der FFC nicht entscheidend von der Niederlage des bisherigen Spitzenreiters VfL Sindelfingen profitieren – doch dann hatte Stürmerin Kim Olafsson ihren großen Auftritt: In der 77. Minute ließ die luxemburgische Nationalspielerin nach einer Ecke von Jule Dallmann zwei Gegenspielerinnen ins Leere grätschen und erzielte mit einem platzierten Linksschuss das Tor des Tages. Damit hatte der FFC-Nachwuchs am ersten

Rückrunden-Spieltag die Tabellenführung in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd übernommen, mit einem Punkt Vorsprung auf den FC Bayern München.

Bei winterlichen Temperaturen kamen die kampfstarken Gastgeberinnen vor 250 Zuschauern besser in die Partie, während es der FFC zunächst nicht schaffte, sein Passspiel mit Geduld und Präzision auf den Platz zu bringen. So entwickelte sich ein Schlagabtausch, der sich meist zwischen den beiden Strafräumen abspielte, wobei die Gäste nach der ersten Hälfte ein leichtes Chancenplus aufwiesen: Samantha Herrmann und Kim Olafsson erarbeiteten sich die wenigen FFC-Tormöglichkeiten vor dem Pausenpfiff. Die einzige gefährliche Szene des SV Alberweiler hatte es dafür in sich: Kristin Kögl jagte das Leder bei einem Freistoß an die Latte.

Wachgerüttelt durch die Halbzeitsprache des FFC-Trainerteams um Matt Ross und Chris Heck zeigten sich die Frankfurterinnen nach dem Wiederanpfiff stark verbessert, kämpferisch wie spielerisch. Dabei hätte es Kim Olafsson gar nicht derart spannend machen

müssen, schließlich hatte die Top-Torjägerin nach Vorlagen von Jule Dallmann sowie der eingewechselten Alexandra Emmerling bereits zweimal das 1:0 auf dem Fuß. Alexandra Emmerling brachte frischen Wind in die Partie – und auch sie hätte das erlösende Führungstor erzielen können: Nach einer Kopfball-Verlängerung von Kim Olafsson zog die Offensivspielerin aus 16 Metern ab, scheiterte aber an Alberweilers Torfrau Sina-Marie Meissner. So rannte den Frankfurterinnen fast die Zeit davon, doch auf Kim Olafsson war – nicht zum ersten Mal in dieser Saison – ja Verlass. Nach dem späten 1:0 zog sich der FFC nicht zurück, sondern blieb aggressiv, presste weiter und ließ den Gegner so nicht mehr ins Spiel kommen.

Im neuen Jahr geht's gleich mit einem Top-Spiel weiter: Am 28. Februar 2015 empfängt der 1. FFC Frankfurt den VfL Sindelfingen. Bis zum offiziellen Trainingsauftakt am 12. Januar 2015 stehen aber noch einige interessante Hallenturniere auf dem Programm: Am 20. Dezember 2014 geht's zu einem Bundesliga-Turnier in Nürnberg, zwischen dem 8. und 10. Januar 2015 nimmt die U17 am Hallenmasters in Gütersloh teil.



DIE SPONSOREN UND PARTNER DES 1. FFC FRANKFURT

Trikotsponsor		Versicherungspartner		Special-Premiumpartner	
COMMERZBANK		Allianz		LOTTO Hessen	
PREMIUMPARTNER					
Fraport		VGf		FMV	
DRUCKEREI E. SAUERLAND		SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN			
adidas		MATTHES Automobile		nitas	
Officialer Schließpartner		Officialer Bierpartner		Officialer TV-Partner	
Licher		hrfernsehen		MIX	
Officialer Fitnesspartner		Officialer Partner		Officialer Bekleidungspartner	
B-SCHMITT		YASKAWA		POLYSPORT	
TITEL TÜRKEN		Schreiner		SIDI	

ALLEN FANS, FÖRDERERN, VERTRETERN VON PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN, BEI DEN ZAHLREICHEN EHRENAMTLICHEN HELFERINNEN UND HELFERN DES 1. FFC FRANKFURT SOWIE BEI ALLEN INSERENTEN DER FFC-ZEITUNG „ANPFIFF“ FÜR IHR FREUNDLICHES ENGAGEMENT.

SIDI-SPORTMANAGEMENT · KASTELLSTRASSE 32 · 60439 FRANKFURT/MAIN · TEL. 0 69 / 58 53 53 · FAX 0 69 / 58 77 68



Anmeldung & Infos unter:
www.ffc-maedchenfussballschule.de
und 0170/6864536

Nach der grandiosen WM 2011 im eigenen Land sowie dem EM-Sieg 2013 sind die Begeisterung und das Interesse am Frauenfußball noch einmal spürbar angestiegen. Immer mehr Mädchen wollen ihren Idolen wie Saskia Bartusiak, Kerstin Garefrekes, Kathrin Hendrich, Svenja Huth, Kim Kulig, Simone Laudehr, Dzsener Marozsán, Celia Sasic und Bianca Schmidt sowie unseren internationalen Stars wie der japanischen Weltmeisterin Kozue Ando, der Spanierin Vero Boquete, der Schweizerin Ana-Maria Crnogorčević oder der Waliserin Jessica Fishlock nahefeiern.

Der mehrfache Deutsche Meister, DFB-Pokalgewinner sowie dreifache UEFA-Pokalsieger 1. FFC Frankfurt sieht diese Entwicklung als große Herausforderung an, die Aktivitäten seiner FFC-Mädchenfußballschule weiter auszubauen und immer mehr jungen talentierten Mädchen den Spaß am Fußballspielen zu vermitteln.

Unter dem Motto „Förderung und Talentsichtung“ wird es auch im Jahr 2015 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Kurse für interessierte Mädchen von 8–14 Jahren, einen Kurs für 14- bis 18-Jährige sowie zwei Kurse für Torhüterinnen geben.

Eingebunden in das professionelle viertägige Kursprogramm sind Weltmeisterinnen, Bundesliga-Spielerinnen sowie Trainer aus dem FFC-Erfolgsteam.

Kursgebühr je Teilnehmerin € 150,-

In der Kursgebühr enthalten sind die Spielausrüstung (Trikot, Hose und Stutzen) sowie die Verpflegung und Betreuung zwischen den Trainingseinheiten.

Entdecke und trainiere dein Talent in der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

Melde dich an...
und mach mit!
Wir freuen uns
auf dich!



PARTNER DER FFC-MÄDCHENFUSSBALLSCHULE





1. FFC Frankfurt Mädchen

Am letzten November-Wochenende hat die U15 des 1. FFC Frankfurt einen weiteren Dreier verbucht und nebenbei das Torverhältnis im Titelrennen der C-Juniorinnen-Hessenliga weiter aufpoliert: Das Team von Trainer Paulo Ferreira festigte mit dem 10:1 bei der SG Bornheim/Grün-Weiß den dritten Tabellenplatz und bleibt den Spitzenmannschaften aus Bad Vilbel und Pfungstadt, die bereits zwei Partien mehr absolviert haben, auf den Fersen.

Beim Liga-Schlusslicht, das bislang erst einen Zähler verbuchen konnte, dauerte es nur neun Minuten bis zum ersten FFC-Treffer: Sophia Jakob eröffnete den Torreigen, ehe Lotte Simonis (15.), Miriam Eckert mit einem Dreierpack (19., 32., 59.), Zoe Staffa (37.), Jasmin Hornung (57., 68.) und Eleni Saich (70.) das Resultat weiter in die Höhe schraubten. Gestern ging's beim KSV Hessen Kassel um drei weitere Hessenliga-Punkte (bei Redaktionsschluss nicht beendet).

Die U13 des 1. FFC Frankfurt hat ihr Heimspiel gegen den SV Blau Gelb IV mit 1:0 ge-



U15: Hinten v. l.: Anna-Lena Gilbert, Friederike Hossfeld, Jasmin Hornung, Katharina Kühn, Aida Ziemer, Sandra Reisinger, Catharina von Drigalski, Eleni Saich, Sophia Fischer. **Mitte v. l.:** Paulo Ferreira (Trainer), Steffen Reichel (Torwarttrainer), Marie Dawedeit, Julia Sprenger, Zoe Staffa, Caroline Thomas, Anna Wandschura, Miriam Eckert, Verena Sparrenberg (Betreuerin), Marion Beier (stellv. Vorsitzende). **Vorne v. l.:** Mari Horvat, Sarah-Sophie Rabij, Diana Marcellino, Lotte Simonis, Karla Erichsen, Emily Riemer, Johanna Berg, Laura Wirsching, Laura De Rinaldis, Sophia Jakob. **Es fehlen:** Jule Kleymann, Zita Quicker, Carla Schulz.

wonnen und somit den zweiten Tabellenplatz hinter Spitzenreiter FC Germania Enkheim III gefestigt. Heute Morgen (bei Redak-

tionsschluss nicht beendet) ging es bei Germania 94 Frankfurt um weitere Punkte in der 1. Kreisklasse.

1. FFC Frankfurt III + IV

Nichts zu holen gab's für die dritte FFC-Mannschaft beim hessischen Regionalliga-Rivalen Eintracht Wetzlar: Zum Rückrunden-Auftakt unterlag das Team von Trainerin Anne Engel an der Lahn mit 0:3. Durch den gleichzeitigen Sieg des FC Ingolstadt 04 bei Eintracht Frankfurt rutschte der Aufsteiger damit auf den elften Tabellenplatz ab.

Zum ersten Mal lief der FFC in Wetzlar in einem 4-1-4-1-System auf - eine Umstellung, die zunächst auch aufging. „Wir konnten teilweise sehr gut in der gegnerischen Hälfte kombinieren und haben hinten wenig zugelassen“, zeigte sich Trainerin Anne Engel zufrieden. Wie so oft sorgte aber ein Gegentreffer für einen Bruch im Spiel: Nach einem Abstimmungsfehler in der FFC-Abwehr erzielte Rebecca Konhäuser die Eintracht-Führung (31.). Doch damit nicht genug: Nur zwei Minuten später erhöhte Johanna Straube auf 2:0. Ein weiterer Gegentreffer lag in der Luft, doch die Gäste „zitterten“ sich in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel schaffte es der 1. FFC Frankfurt III, das Spiel wieder ein wenig zu beruhigen, auch wenn Wetzlar weiter die größeren Spielanteile hatte. „Erzielen wir in die-

ser Phase den Anschlusstreffer, wäre vielleicht noch was möglich gewesen“, so Anne Engel. Doch das Tor fiel mal wieder auf der anderen Seite: Lea Hartmann machte mit dem 3:0 den Sack für den neuen Tabellenzweiten zu (67.).

Das Fazit von Anne Engel nach den ersten zwölf Spieltagen fällt kritisch, aber nicht hoffnungslos aus: „Es war eine anstrengende und chaotische erste Saisonhälfte und wir alle sind froh, dass wir jetzt erst mal in die Winterpause gehen können. Nun gilt es, den Kopf frei zu bekommen und das Geschehene sacken zu lassen. Wir wissen, woran wir in der Vorbereitung arbeiten müssen und es wird auch sicherlich einige Veränderungen im Kader geben. Wir alle sind jedoch davon überzeugt, dass wir uns im neuen Jahr ganz anders präsentieren werden und dann auch eine gute Chance haben, in der Liga zu bleiben. Wille und Ehrgeiz sind vorhanden - nun wollen wir zeigen, dass wir auch fußballerisch mithalten können.“ Weiter geht's am 8. März 2015 mit einem Heimspiel gegen den Tabellenführer TSV Schwaben Augsburg.

Die vierte FFC-Mannschaft hält in der Gruppenliga Kontakt zu Tabellenführer FSG Haitz/Langensfeld/Langenberghem: Nach dem 7:1-

Erfolg gegen die FSG Usinger Land liegt das Team von Trainerin Steffi Engel weiter auf dem zweiten Tabellenplatz. Nach einem Kantersieg sah es - trotz einer frühen Führung von Julia Müller (2.) - lange Zeit nicht aus, schließlich ging es mit einem 1:1 in die Halbzeitpause. Erst danach sorgten Munja Heil (55., 86.), Julia Riemenschneider (57., 60.), Julia Müller (65.) und Samantha Zaleska (84.) für das weitere halbe Dutzend. Gestern trat die „Vierte“ beim SVP Fauerbach an (bei Redaktionsschluss nicht beendet).

Tabelle Gruppenliga

1. FSG Haitz/Langens./Langenb.	12	10	1	1	45: 9	31
2. 1. FFC Frankfurt IV	13	9	2	2	36:16	29
3. SVP Fauerbach	12	7	2	3	32:20	23
4. SG Bornheim/GW II	13	6	3	4	38:31	21
5. TSG 51 Frankfurt	13	6	2	5	25:26	20
6. Spvgg. Bad Nauheim	12	5	4	3	22:25	19
7. TGM/SV Jügesheim	13	5	2	6	32:34	17
8. FSG Usinger Land	12	5	1	6	28:32	16
9. SG Wiking Offenbach	13	5	1	7	21:29	16
10. SV Niederursel	13	3	4	6	22:48	13
11. Alemannia Niedermittlau	13	3	2	8	21:32	11
12. 1. FFV Oberursel	13	3	2	8	22:26	11
13. 1. FC Mittelbuchen II	12	1	2	9	6:22	5

Stand: 4. Dezember 2014



Sporthallen



Sportförderung



© Torsten Hemke

Sportanlagen



Sportevents

www.sportamt.frankfurt.de

Sportamt Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 54, 60314 Frankfurt am Main, Tel.: 069/212-33565

Unter der Schirmherrschaft von Silvia Neid,
Bundestrainerin der Frauenfußball-Nationalmannschaft



**Girls
Wanted**

**FRANKFURT
RHEIN MAIN**



**Fußballevents
und -camps**

Nur für Mädchen von 8–16 Jahren

Information und Bewerbung

www.girlswanted-soccer.de

Zufriedenheit garantiert.

Das kostenlose Girokonto – jetzt mit Zufriedenheitsgarantie*.



Mit Zufriedenheitsgarantie:
50€ + 50€
zum Start*
bei Nichtgefallen*

Jetzt in Ihrer Filiale oder unter www.commerzbank.de/girokonto



*Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200€ monatl. Geldeingang, sonst 9,90€ je Monat. Gutschrift 50€ zum Start 3 Monate nach Kontoeröffnung und nur, wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50€ bei Nichtgefallen erst nach aktiver Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung.

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite